

B e n l a g e
zum 39sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 27. September 1828.

Bekanntmachungen.
Neue Schriften.

Schöne Literatur.

Furchau (Fr.) Arkona, ein Heldengedicht in zwanzig Gesängen. Mit einer Ansicht Arkona's und einer Karte der Insel Rügen. gr. 8. Berlin. geb. 2 Thlr. 10 Sgr.

Die Volkslagen des Rheinlandes in Romanzen u. Balladen von K. Geib, 1stes Bdchn. mit 21 Kpfrn. 8. Heidelberg. geb. in Futteral 2 Thlr. 20 Sgr.

Lann (Fr.) Gedichte. Ausgabe letzter Hand. 8. Leipzig. geb. 1 Thlr.

Platen (A. Graf v.) Gedichte. 8. Stuttg. geb. 1 Thl. 25 Sgr.

Poetische Betrachtungen in freyen Stunden von Nicolaus. Mit einer Vorrede u. einem einleitenden Gedichte begleitet von Fr. v. Schlegel. 8. Wien. geb. 20 Sgr.

Die Themis der Dichtkunst, ein Lehrgedicht in acht Gesängen, u. des Horatius Flaccus Brief über die Dichtkunst, deutsch. Mit Anmerk. gr. 8. Berlin. 1 Thlr. 15 Sgr.

Lieck (Ludw.) Novellen, 6r 7r Bd. Ebenb. 2 Thlr. 15 Sgr.

Mosen geil (Fr.) drey Freunde auf Reisen. Erzählungen und kleine Schriften heittrer Mußestunden, 3 Theile. 8. Leipzig. 3 Thlr.

Neue Taschenbücher für 1829:

Cornelia 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. Frauentaschenbuch 2 Thlr.

Minerva 2 Thlr. Penelope 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Taschenbuch der Liebe und Freundschaft gewidmet 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. Vielliebchen 2 Thlr.

Sämmtlich sogleich vorrätbig in der

Buchhandlung des Waisenhauses.

Sollte ein junger Mensch aus der Stadt oder vom Lande Lust haben die Schneiderprofession zu erlernen, der kann sich unter billigen Bedingungen in Nr. 910 am Kronprinz melden.

Bekanntmachung wegen Böttcherey = Fuhren.

Die Anfuhrer der Böttcherey = Materialien in die städtischen Böttchereyen, und die Anfuhrer der daraus gefertigten Salztonnen zur Königl. Saline, soll

Wittwoch den 8. October d. J.

den Achten October dieses Jahres Vormittags 10 Uhr auf der Königl. Saline öffentlich an den Mindestfordernden, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und der höhern Genehmigung, ausgedoten werden, welches Unternehmungslustigen hierdurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß zur Sicherstellung dieser Fuhren

Zweyhundert Thaler Caution bestellt, und die Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Saline bey Halle, den 15. September 1828.

Königl. Salinen = Verwaltung.

Bergling.

Sämmtliche Censiten aus Halle, Neumarkt, Glauha, Schlettau, Holleben, Eisdorf, Harsdorf, Dammendorf, Spickendorf, Pranis, Inwenden, Maschwitz und Oppin, welche an mein Gut Diestau Erbenzinsen zu geben haben, lade ich ein und weise an, dieselben

Montag den 29. September am Tage Michaelis, Nachmittags um 1 Uhr,

an den Herrn Kreisgerichts = Actuarium Bammere zu Halle am kleinen Berlin Nr. 438 gegen dessen Quittung abzuführen.

Ausbleibende werden durch Voten auf ihre Kosten gemahnt und ältere Restanten gerichtlich ausgedotet werden.
v. Hoffmann.

Kapital = Verleihung. Unterzeichneter hat 2000 Thaler Preuß. Cour. gegen pupillarische Sicherheit auf Grundstücke auszuleihen, es wird jedoch bey diesem Geschäft jeder Unterhändler verboten.

Halle, den 19. September 1828.

N. Wolfs.

Leipziger und Märkerstraßen = Ecke.

Handlungs = Anzeige.

Wir zeigen einem verehrungswürdigen Publikum hierdurch ergebenst an, daß wir wegen Eintreten unserer bevorstehenden Lauberhütten = Feiertage, Dienstag und Mittwoch, als den 30. dieses Monats und den 1. künftigen Monats, nichts verkaufen.

Halle, den 23. September 1828.

Gebrüder Holzmann.

Rannische Straße in den drey Schwänen.

Türkische Tisch-, Kommoden- und Fortepiano- Teppiche sind wieder angekommen in der Tuchhandlung von Friedrich Arnold an der Marktkirche.

Frucht = Verkauf.

Delikate Mannheimer Zuckergurken in Melonen = Schnitte, Gewürzgurken in Schnitte, Pfeffergurken, weinsaure Gurken in bekannter Güte, Senfgurken, eingemachte Kirschen, Himbeeren und Himbeergelee bey

Blüthner. Alte Markt.

Feine Wodwille = Cigarren, so wie auch mehrere Sorten Bremer Rauchtobake, welche sich besonders durch Leichtigkeit und angenehmen Geruch auszeichnen, empfiehlt zu billigsten Preisen

August Pfannenbergs.

Große Ulrichstraße Nr. 5.

Eine neue Sendung ganz ächter

Berliner Gesundheitsflanelle

erhielt in vielerley Sorten und verkauft zu auffallend billigen Preisen die Tuchhandlung von Friedr. Arnold an der Marktkirche.

Seife = Verkauf.

Unterzeichneter empfiehlt in Tafeln geformte, ausgetrocknete grüne Seife, frey von unangenehmen Geruch; ein billiges und ganz vorzügliches Reinigungsmittel der Wäsche.

Blüthner. Alte Markt.

Hammelverkauf. 20 Stück fette Hammel sind auf der Pfarre zu Burg = Liebenau bey Merseburg zu verkaufen.

Ich gebe mir die Ehre, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das vormals

Johann Samuel Fesekesche,
später unter der Firma von

Gebrüder Bieler

bestandene Material-, Tabak-, Farben- und Weingeschäft unter heutigem Tage wieder eröffnet habe und dasselbe für meine Rechnung fortführe.

Während ich jederzeit prompte und billige Bedienung verspreche, ersuche ich ein geehrtes Publikum, mich fortwährend mit Ihrem Besuche zu beehren, welches ich durch besondere Aufmerksamkeit jederzeit zu schätzen wissen werde.

Achtungsvoll

Wilhelm Kunz.

Halle, den 22. September 1828.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich meine seit 9 Jahren in der Leipziger Straße im Hause Nr. 386 neben dem goldnen Löwen bestehende Tuchhandlung jetzt nach meinem kürzlich erkauften, in den Kleinschmieden neben der Engel-Apothekel belegenen, dem ehemaligen Siegerschen Hause, verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen ergebenst danke, versichere ich zugleich, daß es mein Bestreben seyn wird, mir dasselbe durch reelle Bedienung ferner zu erhalten.

Halle, im September 1828.

Carl Schlunk.

Die Listen der 3ten Klasse 58ter Lotterie sind angekommen und können bey uns nachgesehen werden. Außer den kleineren Gewinnen fielen in unsere Collecten

1 Gew. à 500 Thlr., 1 Gew. à 200 Thlr., 3 Gew.
à 100 Thlr.

Die Erneuerung der Loose zur 4ten Klasse, welche den 14. October gezogen wird, muß bey Verlust des Anrechts bis spätestens zum 10. October erfolgen.

Kaufloose sind noch zu haben.

Lehmann, Kunde.

Hey Hoffmann und Campe in Hamburg ist erschienen:

Karte des Kriegsschauplatzes nebst einem Plane von Schumla. Mit einer Darstellung des Zustandes der Europ. Türkei, in Beziehung auf die jetzige russische Invasion, von F. Lohse. Preis 7½ Sgr.

Diese Karte umfaßt Rumelien, Bulgarien und den größten Theil der Wallachey, also den Bezirk, wo gegenwärtig die Armeen operiren. Der Weg, welchen die Russen nach Constantinopel verfolgen, ist besonders hervorgehoben. — Zu haben in der

Buchhandlung von Friedrich Kuff.

Anzeige. Ich wohne jetzt auf dem kleinen Berlin Nr. 414.

Dr. Tieftrunk, practischer Arzt.

Der Gürtler und Argentanz (Neusilber-) Arbeiter
Schäfer

zeigt hiermit ergebenst an, daß er von Michaelis d. J. an nicht mehr große Ulrichstraße Nr. 77 eine Treppe hoch, sondern Brüderstraße Nr. 202 parterre wohnt; er bittet auch da ihn wie bisher mit recht vielen gütigen Aufträgen zu beehren.

Daß ich mein Logis verändert habe und von der Dachriggasse auf den Erdel bey Hrn. Musikus Barmann in Nr. 767 gezogen bin, solches zeige ich meinen in- und auswärtigen Kunden ergebenst an und bitte um geneigten Zuspruch.

Schneidermeister Voigt.

Bodensteiner Weizen-Lagerbier die Boutheille zu 2½ Sgr., und Merseburger Lagerbier die Boutheille zu 1¼ Sgr. ist jetzt wieder in vorzüglicher Güte in der Gerlachschen Handlung zu haben.

Schönes englisches Patent-Schrot von Nr. 0 bis Nr. 10 à Pfd. 3½ Sgr., so wie auch Kehlposten à Pfd. 3¾ Sgr. sind zu haben bey

Wilhelm Kunz.

 Mobilien = Auction.

Künftigen Montag als den 29. Septbr. c. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem im Rosenbaum belegenen Auctionslocale neue polirte Sopha's, Tische, Stühle, ein- und zweythürige Kleiderschränke, Spiegel, Bettstellen, Bänke, ein Klavier, eine Siegelackmaschine, Zinn, Kupfer, Messing, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werthe angenommen.

Auch können die Auctionsgelder einen Tag nach der Auction von mir abgeholt werden.

Halle, den 24. Sept. 1828.

Holland.

Auction. Mittwoch den 1sten October Nachmittags um 2 Uhr sollen in der großen Steinstraße im Hause des Herrn Schmerwig verschiedene Mobilien, als: Wäsch- und Kleiderschränke, Tische, Stühle, Zinn, anderes Haus- und Wirthschaftsgeräthe, ein eiserner Mörsel, Waage und Gewichte und dergleichen, Veränderungswegen öffentlich meistbietend gegen augenblickliche Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 24. September 1828.

A. W. Köfler.

Ein gut dressirter, 2 Jahr alter Hühnerhund ist billig zu verkaufen. Das Nähere in den 3 Königen.

Halle, den 20. September 1828.

Es ist am Sonntag auf dem Wege vom Ladenbergschen Weinberge über die hohe Brücke bis an die Königl. Saline ein von braunen Haaren geflochtenes Armband verloren gegangen, der ehrliche Finder wird gebeten, das selbe gegen eine angemessene Belohnung Nr. 51 auf der großen Ulrichsstraße abzugeben.

Es ist den 23. Sept. Abends ein Brief nach Braunschweig mit der Adresse: Hrn. Kammermusikus Müller, verloren gegangen, der Finder wird gebeten, selbigen große Steinstraße Nr. 83 abzugeben.

In meinem Hause ist die erste Etage mit Meubles und Aufwartung zu vermietthen, und diese Michaelis zu beziehen. Der Uhrmacher Pflug.

Eine Stube nebst Kammer ist zu Michaelis an eine stille Person zu vermietthen; das Nähere erfährt man auf dem Neumarkt in Nr. 1273 eine Treppe hoch.

Zwey gute Zugpferde stehen zum Verkauf hinterm Rathhause Nr. 244.

Daß künftigen Sonntag, als den 28. Sept., die Leipziger Messfuhren bey mir ihren Anfang nehmen, wird hierdurch angezeigt. C. Liebrecht.

Reisegelegenheit. Sonntag den 28. Septbr. nehmen die Messfuhren nach Leipzig ihren Anfang bey dem Lohnfuhrmann Troitsch in der Leipziger Straße.

Auf den Montag und Dienstag in der kommenden Woche fährt von hier ein bequemer Reisewagen nach Berlin; wer diese Gelegenheit benutzen will, beliebe sich zu melden in der kleinen Klausstraße Nr. 914 bey Herrn Meißner in Halle.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.

In Magdeburg Schoppenstraße Nr. 3.
Kermbach.

Den 1. und 2. October ist Gelegenheit nach Berlin, desgleichen alle Tage nach Leipzig bey dem Lohnfuhrmann Vogel jun. in der Brüderstraße Nr. 224.

Es fährt täglich eine verdeckte Chaise nach Leipzig, der Preis für die Personen ist in der Messe weniger als außer der Messe; wer diese Gelegenheit benutzen will, melde sich im Gasthose zum schwarzen Bär.

Von mir geht von jetzt an alle Woche ein Frachtwagen nach Wittenberg und Umgegend; dieses einem geehrten Publikum zur Nachricht.

Gottlieb Stoye auf dem Neumarte.

Sonnabend den 27. September giebt es zum Abendessen Pökelknochen mit Meerrettig, auch Rebhuhn mit Salat bey
Weise im Apollgarten.

Sonnabend den 27. Septbr. giebt es zum Abendessen Karpfen mit polnischer Sauce, auch Entenbraten mit märkischen Rübchen bey

Wilh. Koch auf der Lucke.

Sonntag den 28. September ist bey mir Musik und Tanz, wozu ich ergebenst einlade.

Thufius in Dblau.

Kommenden Sonntag, als den 28. Septbr., ist bey mir Gesellschaftstag mit Musik und Tanz, wozu ich Freunde und gute Gönner ganz ergebenst einlade.

Gastwirth Weber in Diemitz.

Sonntag den 28. Sept. soll auf der Bergschenke zu Erdllwitz ein Apfel- und Pflaumentuchensfest mit Tanzvergnügen gehalten werden, wozu ergebenst einladet

Siebigke.

Sonntag den 28. September ist Pfannkuchensfest, Schlangen-Erleuchtung und Tanz bey

Weise im Apollgarten.

Sonntag und Montag, als den 28. und 29. Sept., ist Pfannkuchensfest mit Musik und Tanz, es ladet hierzu ergebenst ein

Wilh. Koch auf der Lucke.

Pränumerationsanzeige.

Mit diesem Stück endigt sich das dritte Vierteljahr vom 29. Jahrgang des Wochenblatts. Man ersucht daher diejenigen, welche nur auf das dritte Quartal pränumerirt haben, auf das vierte die Pränumeration mit 5 Sgr., oder wie viel sonst ihre Milde bestimmt, an die Herumträger zu entrichten. — Auch kann noch igt auf das ganze Jahr mit 20 Sgr. pränumerirt werden; die vorigen 38 Stücke werden nachgeliefert.